

**Medienliste zur Ausgabe 07/10  
der Zeitschrift G/Geschichte**  
<http://www.g-geschichte.de>

**Medienliste G 07/10**

**Titelthema: Chinas erster Kaiser**

*1. Überblickswissen:*

**Wolfgang Bauer: Geschichte der chinesischen Philosophie. Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus. C.H. Beck 2009, ca. €14,95**

Bauers posthum erschienenen Werk ist die beste Einführung in die chinesische Philosophie, die auf dem deutschen Markt derzeit zu haben ist. Der Professor für Sinologie schafft es auch, für den Laien verständlich Einblicke in Denkweise und Struktur der chinesischen Philosophen des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus zu geben. In der zweiten Auflage erschienen, erfreut sich das Buch fortwährender Beliebtheit. (Strotmann)

**Jacques Gernet: Die chinesische Welt von den Anfängen bis zur Jetztzeit. Suhrkamp 1988, ca. €20,-**

Der Klassiker unter den China-Einführungen. Jacques Gernet schafft es gekonnt die unterschiedlichsten Bereiche von Kultur und Politik miteinander zu verbinden, und so in diesem 768 Seiten starken Werk einen Gesamtüberblick über die chinesische Welt von ihren Anfängen bis zur Kulturrevolution zu geben. Die Bereiche Philosophie und Religion sind dabei in dieser Universalgeschichte bewusst kurz gehalten, an deren Stelle tritt ein weiterer Kulturbegriff und die Geschichte der wirtschaftlichen Verbindungen. Ein Muss für Einsteiger und Fortgeschrittene. (Strotmann)

**Roger Goepper (Hg.): Das Alte China. Menschen und Götter im Reich der Mitte, 5000 v. Chr. - 220 n. Chr. Kulturstiftung Ruhr 1995, antiquarisch**

Der Ausstellungskatalog der Ausstellung in der Essener Villa Hügel bietet dem Leser reichhaltiges Bildmaterial, das fachgerecht beschrieben und präsentiert wird. Dabei sind 280 Seiten allein den Bildern gewidmet, und so kann das interessierte Leser vor allem einen einzigartigen optischen Eindruck der Epoche gewinnen. Für eine vertiefte Lektüre bieten sich anschließend die 220 Seiten Text als Einführungslektüre an. (Strotmann)

**Julia Lovell: Die große Mauer. China gegen den Rest der Welt, 1000 v. Chr. - 2000 n. Chr. Theiss 2007, ca. €22,90**

Julia Lovell wendet sich in ihrem Buch eindrucksvoll gegen das Klischee der chinesischen Stärke als dessen Symbol die Mauer allzu oft herhält. Eindrucksvoll verknüpft sie die chinesische Geschichte mit dem Bau dieses Weltkulturerbes. Hierbei zeigt sich: Die Mauer drückt vor allem ein schwieriges Verhältnis zu anderen Staaten aus – die Vergangenheit ebenso wie in Gegenwart. (Strotmann)

**Monique Nagel-Angermann: Das alte China. Theiss 2007, ca. €19,90, auch als Hörbuch.**

Eine Einführung, die in keiner China-Sammlung fehlen sollte. Monique Nagel-Angermann gelingt es in ihrem Buch einen Überblick zu geben, über knapp 5000 Jahre chinesischer Geschichte: Von den Anfängen bis 1912. Neben den zahlreichen Erfindungen gibt sie auch einen Einblick in das Alltagsleben der Chinesen. Für jeden, der gerne nebenbei lernt, gibt es auch ein Hörbuch dieses Standardwerkes. (Strotmann)

**Helwig Schmidt-Glintzer: Das alte China. Von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert. C.H. Beck 2008, ca. €8,95**

Ein weiteres zuverlässiges Einführungswerk, das aber einer anderen Grundidee folgt: Wo liegen die Probleme des heutigen Chinas? Wie können diese Anhand der Vergangenheit erklärt und gelöst werden? Geschichte die vor allem über die Gegenwart lehrt, und somit empfehlenswert für alle die sich für die Geschichte ebenso interessieren wie für Gegenwart und Zukunft. (Strotmann)

**Richard Wilhelm: Chinesische Philosophie. Eine Einführung. Marix Verlag 2007, ca. €7,95**

Bereits in der 20. Auflage erschienen ist dies die wohl erste deutschsprachige Einführung zur chinesischen Philosophie. Dank genauer Arbeit an den chinesischen Quelltexten hat sie aber nichts an Aktualität eingebüßt und ist noch immer ein Fenster zur fernöstlichen Denkweise. (Strotmann)

**Frances Wood: The first emperor of China. Profile Books 2008, ca. €10,99**

Der erste Kaiser Chinas und seine Rolle werden hier genau beleuchtet. Ist er nun verehrungswürdiger Vater einer großen Nation, oder blutrünstiger Tyrann? Frances Wood geht beiden Mythen auf den Grund, und am Ende ist er vermutlich einfach beides. Empfehlenswerte Lektüre über den Ursprung des Weltreiches. (Strotmann)

## 2. Diverse Einzelthemen

**Arthur Cotterell: Der Erste Kaiser von China. Der größte archäologische Fund unserer Zeit. Droemer Knaur 1981, antiquarisch**

Mit diesem Werk gibt Arthur Cotterell einen Einblick in die Kultur, die unter anderem die berühmte Terrakotta Armee erschaffen hat. (Strotmann)

**Hans van Ess: Der Konfuzianismus. C.H. Beck 2009, ca. €8,95**

Hans van Ess, der Nachfolger Wolfgang Bauers am Lehrstuhl für Sinologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, legt mit diesem Werk eine gelungene Fortführung der Arbeit seines Vorgängers vor. Konfuzius, der vor etwa 2500 Jahren lebte und die chinesische Geistesgeschichte maßgeblich prägte, wird hier in Person und Wirken ausführlich beleuchtet. Dabei werden nicht nur die Grundlagen des Konfuzianismus einleuchtend erklärt, sondern auch deren Wirkung bis in die heutige Zeit. (Strotmann)

**Gavin Menzies: 1421. Als China die Welt entdeckte. Knaur 2004, ca. €10,95**

Der chinesische General Zhen He umsegelte die Welt von 1421 bis 1423 – zumindest wenn man den Ausführungen Gavin Menzies Glauben schenkt. Er hat zahlreiche Indizien zusammengetragen, nach denen Europäer weder die ersten Entdecker Amerikas, noch der Magellanstraße oder Australiens waren. Nach seiner Deutung wurden all diese Entdeckungen nur durch Kenntnisse möglich, die schon der chinesische General der Armada zusammengetragen hatte. Nicht immer glaubwürdig, so ist dieses Buch dennoch sicherlich ein guter Denkanstoß und allemal spannend zu lesen. (Strotmann)

**Frances Wood: Entlang der Seidenstraße. Mythos und Geschichte. Theiss 2007, ca. €36,-**

Eine Einführung in vergangene Globalisierung nimmt Frances Woods Buch den Leser mit auf eine Reise entlang der wohl bekanntesten Handelsroute. Anhand des altertümlichen Fernverkehrs gelangten Güter ebenso wie Ideen zu Völkern am anderen Ende der Welt. Somit ist das Buch ebenso wichtig für die europäische wie für die arabische und chinesische Geschichte. Es ist eben global. (Strotmann)

**Michael Yamashita: Zheng He. Die Drachenflotte des Admirals. Frederking und Thaler Verlag 2006, antiquarisch**

Der bekannte National-Geographic-Fotograph Michael Yamashita legt hier ein besonderes Buch

vor: Er folgte gemeinsam mit Historiker Gianni Guadalupi der historisch verbürgten Route Zheng Hes und bringt uns so den bekannten chinesischen Entdecker bis ins Wohnzimmer. Denn die Bilder sind geschickt gewählt und lassen Spuren späterer Zivilisationen geschickt aus. Gemeinsam mit den fachmännischen Kommentaren Guadalupis die wohl schönste Einführung zu Zheng He. (Strotmann)

**Sun Yaoting: Der letzte Eunuch des Kaisers Puyi, Autobiographie. Heyne Verlag 1997, antiquarisch**

### **Blickpunkt: Eisenbahngeschichte**

**Eberhard Urban: 175 Jahre Deutsche Eisenbahn. Vom Adler 1835 zum ICE heute. Podszun 2010, ca. €19,90**

Neben einer guten Bebilderung bietet Urban mit diesem Buch auch einen sachlich fundierten Überblick zur Deutschen Eisenbahn. (Strotmann)

### **Serie: Rätsel der Geschichte – Was geschah in Roswell**

**Illobrand von Ludwiger: UFOs die unerwünschte Wahrheit. Alarmierte Militärs, uninteressierte Wissenschaftler und die andere Wirklichkeit der fremden Besucher. Koop 2008, ca. €22,95**

Gibt es UFOs? Dieser Frage geht von Ludwiger nach, und deckt zunächst einmal auf, wo unser eigentliches Problem mit dem Thema liegt: Im Wissenschaftsbetrieb, der keinen Platz für die Erforschung der Beobachtungen bietet. Somit bleibt die Frage im Glaubensbereich und wird von den meisten belächelt. Im zweiten Teil zeigt von Ludwiger dann auf, warum er die Ansicht vertritt die Beobachtungen müssten ernst genommen werden. In akribisch aufgelisteten Beispielen geht er dem Mythos nach. (Strotmann)

### **Porträt: Hans Albers**

**„Große Freiheit Nr. 7“**

**Deutschland 1944**

**109 Min.**

**Regie: Helmut Käutner**

**mit Hans Albers, Ilse Werner und Hans Söhnker**

**DVD 2005; Vertrieb: Universum Film**

**€10,99**

Bekanntester Film mit Hans Albers und eine Hommage an Hamburg. Die See ruft, doch da entdeckt der alternde Matrose Hannes Kröger sein Herz und die junge Gisa. Wofür wird sich der Seemann entscheiden?